

Arbeitskalender = Calendrier du travail

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **14 (1938-1939)**

Heft 18

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Demissionen liegen vor vom bisherigen Präsidenten Kamerad Fäs Otto und Wm. Sager Adolf. Die Vorschläge des Vorstandes werden genehmigt und so wurden nachstehende Kameraden einstimmig in den Vorstand gewählt: Ehrenpräsident: Wm. Fäs Arthur; Wm. Kyburz Eduard als neuer Präsident; Fw. Sommerhalder E., Kpl. Fäs Armin, Kpl. Uehlinger Emil, Kpl. Kaufmann Walter und Gfr. Graber Albert. Die Uebungsleitung übernimmt fernerhin als Obmann Herr Oblt. Lüthy und Herr Hptm. Gloor Ad. Als Obmann des Pistolenschießens beliebt Kamerad Tribelhorn Willi. Die übrigen Funktionen werden den bisherigen Kameraden anvertraut.

Das vom Vorstand vorgeschlagene Jahresprogramm pro 1939 wurde einstimmig gutgeheißen. Es sieht vor allem vor: zwei Felddienstübungen, Gefechtsgruppen und Patr. Uebungen, Kurse im Kartenlesen und Krokieren, sowie für Lmg. und Mg., sofern die Waffen erhältlich sind. Es ist das Bestreben des Vorstandes, die durch die Klauenseuche versäumte Zeit, die fünf Monate übersteigt, nach Möglichkeit einzuholen, was durch vermehrte Arbeit und rege Anteilnahme unserer Mitglieder bei den Uebungen möglich sein wird. Trotzdem immer wieder neue Seuchenfälle auftreten, soll gleichwohl mit der Arbeit begonnen werden.

Der Uebungsbesuch vom letzten Jahr läßt zu wünschen übrig und muß besser werden. Die Auszeichnung für fleißigen Uebungsbesuch kann nur an einen Kameraden abgegeben werden; es betrifft dies Kpl. Fäs Otto II. Zum Schlusse dankt der abtretende Präsident für das ihm während fünf Jahren entgegengebrachte Zutrauen, er dankt ferner den Kameraden des Vorstandes wie den Herren Uebungsleitern für ihre uneigennützig Hingabe und Treue.

Arbeitskalender — Calendrier du travail

Winterthur. Sonntag, den 21. Mai d. J., 0800—1100, Gewehrschießen (Jahresprogramm) und von 0900—1100 Pistolenschießen. Montag, den 22. Mai d. J., 1900 ab « Strauß »: Distanzschützen unter Leitung von Fw. Jean Egli. *Vorstand und TK.*

Zürich UOG. Samstag, 20. Mai: *Handgranatenwerfen und Hindernislauf*, 1400—1800 im « Gänziloo ». — Samstag, 3. Juni: *3. Bedingungschießen* und freie Uebung (300 m), 1415—1900 Uhr im Albisgütli, Feld B 1. — Samstag/Sonntag, 3./4. Juni: *Albisgütli-Verbandsschießen* (300 und 50 m) mit UOG-Beteiligung. — Sonntag, 4. Juni: *Handgranatenwerfen und Hindernislauf*, 0800—1145 Uhr im « Gänziloo ». — Jeden Montag und Mittwoch Training der Fechtsektion, 2000—2200 Uhr in der Turnhalle « Sihlhölzli ». Jeden Dienstag Musikprobe des Schützenvereins, 2000—2200 Uhr im Rest. « Johanniter ». Training der Fünfkämpfer nach Weisung und persönlichem Aufgebot durch Disziplinchef.

Zürich UOV. Sonntag, 21. Mai: *Schießsektion 300 m*, Jubiläumsschießen Infanterie-Schießverein Riesbach-Rehalp. — *Schießsektion 300 m*, vormittags, Bedingung und Freiübung, Albisgütli-Stand. — *Schießsektion 50 m*, vormittags, Bedingung und Freiübung, Albisgütli-Stand. — *Krokieren, Meldungsschreiben, Kartenlesen, Anwendung der Bussole, im Gelände*, Besammlung 0700 Uhr. Tenue: Ausgangsuniform, Marschschuhe, Kartentasche mit Krokiermaterial. — Mittwoch, 24. Mai: *Konditionstraining für modernen 5-Kampf und 4-Kampf*, Schulhaus Hofacker, 1830—2015 Uhr. Tenue: Zivil, Trainingsanzug.

● Mitglieder, berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten! ●

Wundermild



ist unübertrefflich

Tabak- u. Cigarrenfabrik
OLTEN

**Tuchfabrik
Schild A.-G.
Bern und Liestal**

**Kleiderstoffe
Woldecken**

Große Auswahl Fabrikpreise
Verlangen Sie Muster Versand an Private
Annahme von Wollsachen

von Roll

Werke in Gerlafingen, Klus,
Choindez, Rondez, Bern, Olten.

Material für Zentralheizungen:

Kluser Heizkessel: Gußeiserne Gliederkessel in bewährter Konstruktion für Warmwasser- und Niederdruck-Dampfheizung mit Heizflächen von 0,7 bis 35 m².

Kluser Radiatoren „Neovas“, „Helios“, modern in Form und Konstruktion, mit geringem Wasserinhalt für rasche Aufheizung.

Material für sanitäre Installationen:

Porzellan-email. Badwannen, Waschbecken, Waschtische, Waschröge usw.

Kanalisationsartikel für Haus- und Straßen-Entwässerung:

Gußeiserne und schmiedeiserne Ablaufrohre; Bodenabläufe und Sinkkasten; Roste, Rinnen usw. Schachtdeckel „Elkington-von Roll“, die einzige nicht klappernde Schachtdeckung.

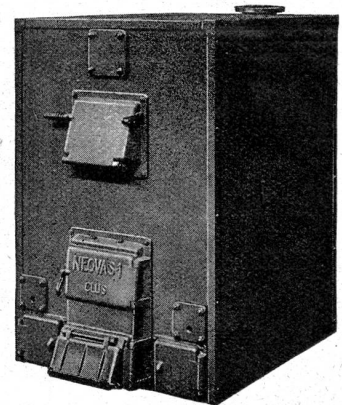
Leitungen und Armaturen für Wasser und Gas:

Gußeiserne Röhren und Formstücke, Absperrschieber für Wasserversorgungen, Absperrorgane für Druckleitungen von Wasserkraftanlagen; Reservoir-Armaturen, Kanalschieber und Stauschützen, Hydranten, Brunnen und Brunnenschalen usw.

Baumaschinen für Höchstleistungen, Hebezeuge und Verladeanlagen,

Verkauf durch Robert Aebl & Cie. A.-G., Zürich

Zahnstangenoberbau, vollständige Seilbahnen, Eisenbahnmaterial usw.



Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen.

**Unteroffiziersverein
Schiers**

(Einges.) Hier versammelte sich am vergangenen 30. April, auf die Initiative von Fw. Kästli Hans, Buchen, und Four. Reidt Johannes, Schiers, eine stattliche Anzahl Unteroffiziere und Gäste aus Offizierskreisen und Ortsbürgern, um die Frage betreffend Gründung eines Unteroffiziersvereins in hiesiger Gegend zu prüfen. Nach Anhörung eines Orientierungsreferates über Zweck und Ziel der Unteroffiziersvereine von Wm. Gfeller aus Chur, wurde einstimmig der Entschluß gefaßt, einen Unteroffiziersverein ins Leben zu rufen. Einem Gründungskomitee, mit den beiden Initianten an der Spitze, wurde der Auftrag erteilt, die Sache weiterhin zu propagieren und Vorschläge für den Namen des Vereins und einen Statutenentwurf auf die vorgesehene Gründungsversammlung vom 14. Mai vorzubereiten. Die Tagung nahm einen würdevollen Verlauf und dürfte als guter Auftakt für die weitere Entwicklung der Unteroffizierssache im Prätigau gewertet werden.



SPI

HABASUMA

CIGARREN
10, 20, 30, 40 u. 50 Cfs. per Stück

BESTE PORTRAITS
UND PASSBILDER
Photo - Pleyer
BAHNHOFSTRASSE 106
ZÜRICH

Solid und billig bauen
Sie mit
Backsteinen
Dachziegeln
Deckensteinen
von
J. Schmidheiny & Co.
Heerbrugg

Wissen Sie... dass im alten Babylonien schon 7'000 Jahre vor Christus Bier gebraut wurde?
● Schon vor Jahrtausenden wussten sie's, (genau so gut wie Sie und ich es heute wissen,) wie herrlich ein Glas Bier mundet, wie bekömmlich und zuträglich es dem menschlichen Organismus ist, wie es nährt und kräftigt – und obendrein für wenig Geld den grössten Durst bezwingt!

BIER
seit Jahrtausenden!

JÄGGI + WÜTHRICH

baue gut *baue mit* *ackstein*

Landesausstellung gehen *Eternit-Pavillon sehen!*
ABTEILUNG „BAUEN“